

Pflege einer internationalen Marke

Die TUM ermöglicht den Absolventen ihrer Ingenieurstudiengänge, weiterhin von dem international anerkannten Markenzeichen »Dipl.-Ing.« zu profitieren. Auf den Abschlussurkunden bescheinigt die Universität, dass der akademische Grad »Master of Science« dem akademischen Grad des Diplom-Ingenieurs entspricht. Dieses steht für die Qualität der deutschen Ingenieursausbildung.

Seit mehr als 111 Jahren genießen in Deutschland ausgebildete Ingenieure weltweite Anerkennung. Der nur im deutschsprachigen Raum verliehene Titel »Diplom-Ingenieur« ist für viele Absolventen eine Trumpfkarte. Die TUM hat deshalb seit jeher gefordert, den »Dipl.-Ing.« auch im zweistufigen Ausbildungssystem zu erhalten. »Kein Unternehmen würde daran denken, seine bewährte Marke aufzugeben, nur weil es ein neues Modell auflegt«, sagte TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann. »Es wäre töricht, diesen Wettbewerbsvorteil nicht mehr auszuspielen, gerade im Zeitalter der rasanten Globalisierung.«

Für ihre Absolventen der Ingenieurwissenschaften hat die TUM deswegen folgende Option geschaffen: Unter der Voraussetzung, dass das Studium einem früheren Diplomstudium entspricht, verleiht die TUM auf ihren Urkunden »den akademischen Grad Master of Science (M.Sc.) äquivalent mit dem akademischen Grad Diplom-Ingenieur (TUM)«. Herrmann händigte die ersten Urkunden an Absolventen der Studiengänge Geodäsie und Geoinformation, Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Lebensmitteltechnologie aus.



Am 4. Februar 2011 überreichte TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann die ersten Äquivalenz-Urkunden an die Absolventen. Damit können die jungen Akademiker wahlweise den M.Sc.- oder den Dipl.-Ing. (TUM)-Titel führen.